Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 31

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rungen infolge der Tag- und Nachtarbeit schon sehr tief ins Erdinnere vorgedrungen. Ob einmal der aufjauchzende Ruf "Betroleum" zur Birklichseit wird? Einen positiven Ersolg möchte man in weiter Runde der Bohrunternehmung, sowie der Ortschaft Tuggen von Serzen gönnen. Die Ausbeutung von Erdöl in hiesiger Gegend würde willkommenen Verdienst bringen, die Ortschaft Tuggen bekannt machen und einen großen Fremdenstrom anziehen, gleich wie es bei der Erbauung des Krastwerskes und der Erstellung des Stausees im Wäggital der Fall war.

Grundwaffer : Pumpwert Berg (Thurg.). Diefes Bumpwerk gelangt nach und nach zu der Bedeutung, die ihm von Anfang an zugedacht war. Nachdem die Berforgung der Nachbargemeinde Andhausen seit Jahresfrift funktioniert, schließen sich neuestens auch Andwil und Altishausen an die Wafferverforgung Berg an. Der Vertrag mit der Gemeinde Andwil ift bereits Ende Auguft, derjenige mit Altishausen am 2. Oktober von der Ortsgemeindeversammlung Berg gutgeheißen worden. Das Waffer wird abgegeben zu 15 Rappen per Rubikmeter bis zu einem maximalen Tagesverbrauch von 100 Rubikmeter, normalerweise 60 Minutenliter; die Erftel lung der Zuleitung vom Berger Berteilungsnet aus ift Sache ber anschließenden Gemeinden, die jede einen Pauschalbetrag von 8000 Fr. an die Baukosten des Pumpwerkes jum voraus zu leiften haben. Da biefes Werk durch Einbau einer zweiten Pumpe auf eine Maximalleiftung von 1200 Minutenliter ausgebaut werden kann, so befteht auch jest noch kelnerlet Gefahr, den Ansprüchen nicht gewachsen zu sein.

Rreditbewilligung für Wasseruhren in Muttenz (Baselland). Die Gemeindeversammlung genehmigte nach Borschlag des Gemeinderates einen Kredit von 60,000 Franken zur Anschaffung von Wasseruhren.

Berichwinden der Solztamine der Jurahaufer. Die "Emmentaler Nachr." schreiben: Es ift leider Tatsache, daß die heimeligen Holzkamine der Jurahäuser nach und nach verschwinden. Allerdings wird von amilicher Seite aus die Ginschränkung gemacht, daß außerhalb der Ortschaften nur die hölzernen Ramine, die sich in feuer: gefährlichem Buftande befinden, beseitigt werden muffen. Wenn es sich um Alp: und Weibhütten und andere einzelftebende Gebaude handelt, fonnen die wegen Feuergefährlichkeit abgebrochenen alten Holzkamine wieder durch Holzkamine ersett werden, die allerdings so weitgehenden feuerpolizeilichen Vorschriften genügen muffen, daß die Hausbesitzer schließlich lieber gemauerte Kamine anbringen. In der Theorie stimmt es nicht ganz, daß man die Holzkamine ohne weiteres "abdekreditierte" — in der Praxis wird es wohl ziemlich so sein, da das Kriterium der "Feuergefährlichkeit" ebenso denkbar ift wie das des "Vertehrsbedurfniffes", dem wir so manche unnötige Schadigung des Landschaftsbildes "verdanken", und da für den Wlederausbau von Holzkaminen so erschwerende Vor: Schriften bestehen, daß man sich lieber mit Mauer und Backftein behilft.

Autogen-Schweißturs. (Mitget.) Die Continental-Licht= und Apparatebau Gefellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 15. bis 17. November 1927 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißturs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Bet dieser Gelegenheit wird ein neues, dis jest wenig bekanntes Versahren gezeigt, durch welches es möglich ist, die Schweisungen in kurzerer Zeit und mit geringerem Materialverbrauch als disher auszüsstihren. Ebenso wird die elektrische Lichtbogen-Schweislung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der

praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Internationale neue Baukunst. Im Auftrag des deuts schen Werkbundes herausgegeben von Ludwig Hilberseimer. Duartformat. 42 Tafeln mit 110 Abbildungen. Preis: Rartoniert M. 4.— Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart.

Anlaß zu vorliegendem Buch gab die bekannte "Internationale Plan- und Modellausstellung" in Stuttgart, welche einen Teil der Deutschen Werkbund-Ausstellung von diesem Sommer bestritt. Es ist der zweite nun hersausgekommene Band der "Baubücher", einer Reihe von zeitgemäßen Publikationen, wovon der erste Band im Frühjahr 1927 erschienen ist, und welcher von Neutra geschrieben, amerikanischen Baubetrieb in anschaulicher Weise schildert, was dem Buche seither zu weitester Versbreitung verhals. Gleiche Aktualität durchströmt auch den zweiten Band.

Zum Teil handelt es sich bei den Abbildungen um schon ausgeführte Bauten, in der Minderheit um Pläne und Modelle. Das Buch muß ein reines Bilderbuch genannt werden. Grundriffe sind nur ganz ausnahmsweise beigegeben. Darum eignet es sich weniger zum Studium von Details, seien sie architektonischer oder rein technischer Art — so erwünscht das in anderer Beziehung wäre — es dient vornehmlich dem Zwecke, einmal einen Duerschnitt durch das architektonische, neuzeitliche Schaffen zu geben, einen allgemeinen überblick über die noch einzeln verstreuten, modernen Lösungen zu gewähren. Dabei sind rein problematische Studien fast ganz vermieden; was hier zusammengestellt ist, hat mit wenigen Ausnahmen Aussicht auf Verwirklichung und Fortsührung.

Merkwürdigerweise haben die Hauptideen der neuen Baubewegung einen ganz auffallend übereinstimmenden Charakter, sie sind das "Produkt gleicher Boraussetzungen" und so wahrhaft international. Stehen die Gebäude in Kalifornien, Frankreich oder der Tschecho-Slovaket, so tragen sie doch den Ausdruck einer gleichen, neuen Baugesinnung. Da der Kampf heute nicht mehr um Stilprobleme, sondern um reine Bauprobleme geführt wird, offenbart sich eine auffallende übereinstimmung in der

fichtbaren Form der modernen Bauwerke.

Allerdings fühlt das gesibte Auge bald doch wieder feinere, nationale Unterschiede heraus. Sie sind bedingt durch spezielle Anforderungen, die an jedes Land oder an jeden Landesteil gestellt werden, selen sie wirschaft: licher, verkehrstechnischer, klimatischer oder irgend einer Art. Trozdem slache Dächer dominieren, und die geneigten Ziegeldächer zu einer Sestenheit in dem Buche gehören, ist es absolut keine Hexerel, die Stammeszuge hörigkeit und die Nationalität der Bauten zu bestimmen. Man besehe sich die anmutigen und heiteren Siedelungen eines May in Franksurt, eines Bruno Taut oder Gutstind in Berlin, neben einigen strengeren und düsteren beutschen Beispielen, betrachte daneben die phantastischen und zum Teil etwas verworrenen, für unser Gesühl un-

G. Bopp & Co., Drahtwarenfabrik, Zürich Tel. Hot-Froschaugasse 9. Zürich 49.15



Drahtgeflechte 4- u. Beckig Siebe, Sandgatter Zaundrähte Gitter aller Art



Fein-Metalltuch für techn. Zwecke. 3795 harmonischen Lösungen Rußlands, wo der alles überfturzende Bolschewismus auch in die Baukunft bringt, und vergleiche damit die unter ganz andern klimatischen Bedingungen ftehenden ameritanischen Baugebilde, die besonders in den Städten ftart tonftruttiv und etwas troden wirken. Leiber fehlen Beispiele aus England und Standinavlen ganz. Dafür hat die Schwetz einigen Anteil genommen, das heißt erstaunlicherweise bis jest leiber nur Zürich und Bafel. Diese beiden Städte geben ben übrigen Landesteilen weit voran. Es sind zwar vorderhand nicht viel mehr als einige etwas unbeholfene Ver: suche und ein einheitlicher Weg läßt fich noch nicht herauszeichner. Go flingt es jum Belfpiel noch fehr modifch, wenn aus bloßen afthetischen Grunden horizontal gezogene Gasrohre als Dachgelander oder Fenftervergitterungen so weit voneinander abstehen, daß Kinder einerfeits durchfallen, Ginbrecher anderfeits durchflettern konnen, und so den Zwecken der Dinge nicht mehr entsprechen. Nicht nur Industrie- und Verkehrsbau, auch unsere Wohnbauten follen Zweckbauten sein, und die an sie gestellten Forderungen muffen flar und gang erfüllt werden.

Das gut gedruckte Buch, das im ganzen 60 Architekten aus zwölf Nationen in Bildern zu Worte kommen läßt, darf als sehr preiswert empfohlen werden.

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

NB. Berkanse, Tansch, und Arveitsgesuche werder auter diese Kubrit richt ansgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken schre Fugendung der Osserten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beitegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage wicht ansgewommen werden. nicht aufgenommen werben.

543. Wer liefert Ginrichtung jur Berftellung von Sammer= und Rarfistielen, sowie 1 Feuerofen und Rollbahngeleife? Offerten unter Chiffre 543 an die Exped.

544. Wer liefert auf Abbruch einen Holzschuppen, 20 bis 30 m lang, 7—10 m breit? Offerten an J. Küng, Gettnau (Luz.)



3337 b

Wer hatte abzugeben 1 Schwungrad, 600-800 mm Durchmeffer, Bohrung 50 mm, mit Reilbahn? Offerten an Arth.

Lässel, Sägerei, Staussache Derzogenbuchse.

546. Wer hat gebraucht, event. reu abzugeben 1 BlechBiegmaschine für Krastbetrieb, ca. 2 m Nahlänge, für 8—10 mm
Blechstärke? Offerten unter Chiffre 546 an die Exped.

Ber hat einen Bellenaufzug fur Sand: und Rraftbetrieb mit Lauftate abzugeben? Offerten an Fr. Dietrich, Gerberei, Oberbipp.

548. Wer hat 1-2 gut erhaltene Parallelfchraubfiode ab-

sugeben? Offerten an Bolta A. G., Narburg.
549. Welches find die porteilhaftesten, elettr. Bauaufzüge für kleinere Baugeschäfte? Elektromotor event, vorhanden. Bo könnten solche im Betrieb gesehen werden? Offerten an A. Meyer & Sohne, Baugefchaft, Gottlieben (Thurgau).

550. Wer ift Abgeber von girta 100 m Rollbahnschienen, gebraucht, jum Einbetonieren; ebenso 1 Siück T.Balten von min-destens 6,5 m Länge, Normalprosil 22—25 cm und 1 Stück T-Balten, mindestens 9,5 m Länge, Normalprosil 22—25 cm? Of-

Satten, Mitcheren 3,5 in Eunge, Normatptost 22—25 cm ? Diferten an F. Mittmeyer, Zug.

551. Wer liefert Schiebefenster mit seitlich verschiebbaren Flügeln, z. B. vierteilige Fenster von ca. 3 m Breite, deren mittlere Flügel seitlich verschiebbar find? Bei Konvenienz ca. 300 m² sür Wohnhausgruppe in Zürich? Offerten unter Chiffre 551 an die Erved.

Wer hatte 100 m gebrauchte Blechröhren 600 mm, Offerten an Brunschwuler & Frigerio. Locarno. 552.

abzugeben? Offerten an Brunschwyler & Frigerio, Locarno. 553. Wer liefert Kieszufuhrapparate für Walzwerke, die nicht auf dem Schütteisnftem beruhm? Angebote unter Chiffre 553 an die Exped.

554. Ber hatte ein Schalungs Modell für ein Bafferreservoir von 200 m3 Inhalt leihweise abzugeben ? Offerten unter Chiffre 554 an die Exped.

555. Wer hatte eine gut erhaltene Dampfanlage für girta 60 PS abzugeben & Es kann ein Lotomobil mit Holzseuerung sein. Offerten unter Chiffre D 555 an die Exped.

556. Ber hatte eine best erhaltene Bandfage und Elettro-motor 2 PS, abzugeben ? Offerten an Bruhin, Zementgeschäft, Stebnen (Schwyz).

557. Wer hätte abzugeben zirka 50 m² gebrauchte, gut ersbalteue Pflastersteine für eine Pflästerung? Plat Zürich. Offerten mit Preisangabe an Ss. Bachmann, Maurerpolier, Emfangstraße, Ballifellen.

Wer hatte abzugeben 4 Stud trodenes Gichenholz, markourchschnitten, ohne Spect, 2 Stück 1.80 m lang, 2 Stück 1.05 m lang, Dicke 20×24 cm? b. Gibt es ein zur Schmierung ber Bylinderftangen von Sagegattern geeignetes Spezial-Schmieröl ober Fett? Die gewöhnlichen Schmierole rinnen immer fchnell meg, die gette werden von den gleitenden Lagern weggeschoben, fo daß, foll der Gatter gut laufen, immer wieder "geschmiert" werden muß. Wer fabriziert ein genanntem Zweck best dienliches Schmiermittel? Offerten an Chr. Bühlmann, Sägerei, Grindelwald.

Marmories.

Auf Frage 528. Ginfache Holgbampfe-Anlagen gum Biegen liefert die A.-G. Reffelfchmiebe Richterswil.

Auf Frage 533. ftraße 219, Bafel. Wenden Sie fich an L. Sobel, Guter-

Auf Frage 533. Ginfachgange liefern Fischer & Guffert,

Maschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.
Auf Frage 533. Die A.S. Dima, Olten, liesert Einsachgatter mit Holzgestell und mit Eisenbeiongestell und könnte auch eine gut erhaltene, gebrauchte Maschine vermitteln.
Auf Frage 541. Hobelmesserschleismaschinen hat abzugeben: Beitenne:Hössiger. Wertzeuge und Eisenwaren. Bremgarten.
Auf Frage 541. Hobelmesserschleismaschinen 610 mm, liesert Hand Jupplinger, Holzbearbeitungs:Maschinen, Bern.
Auf Frage 541. Die A.S. Olma. Olten, liesert Hobelmesser.

Auf Frage 541. Die A. B. Dlma, Olten, liefert Hobelmeffers Schleifmaschinen in verschiedenen Ausführungen.

Auf Frage 541. Sobelmeffer-Schleifmaschinen liefert die Maschinen & Eisenwaren A.S., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1. Auf Frage 541. Hobelmesser:Schleifmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Unzeiger.

Eidgenossenschaft. Poftgebanbe in Biel. Stein: hanerarbeiten, II. Teil (Runftftein ober Naturftein). Blane 2c. bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus West-bau, 2. Stock, Zimmer 180. Offerten mit Aufschrift "Angebot Postgebäude Biel" bis 12. November an genannte Direktion.

Zürich. Gemeinnütige Bangenoffenschaft ,, Waib: berg", Burich. Schreinerarbeiten, Befchläglieferung, Ools-boben, Blattenbelage, Terraggoboben (eventuell), Schiefer-fimfen, Sabezieverarbeiten, Ofenlieferung, elektrifche 3" stallationen gu 8 Doppel-Mehrfamilienhäufern an bet